

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 49 (1904)
Heft: 11

Anhang: Beilage zu Nr. 11 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1904
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu Nr. II der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1904.

Thurgauische Kantonsschule.

Anmeldungen zum Eintritt in die Kantonsschule (Gymnasium, Industrieschule mit technischer und markantiler Abteilung) haben bis spätestens den 2. April mündlich oder schriftlich bei dem Unterzeichneten zu erfolgen. Es müssen eingegaben werden: 1. ein Geburtsschein; 2. ein Zeugnis aus der zuletzt besuchten Schule; 3. für Schüler, welche nicht in Frauenfeld oder Umgebung wohnen, ein Heimatschein; für Bürger des Kantons Thurgau genügt ein Bürgerrechtsausweis.

Die Anmeldungen in das mit der Kantonsschule verbundene Konvikt sind möglichst bald einzureichen. Die Wahl des Kostorts unterliegt der Genehmigung des Rektordates.

Die Angemeldeten haben sich Donnerstag, den 7. April, morgens 7^{3/4} Uhr, zur Aufnahmsprüfung im Kantonsschulgebäude einzufinden.

Das neue Schuljahr beginnt den 25. April.

Frauenfeld, 20. Februar 1904.

G. Büeler, Rektor.

151.

Offene Lehrstelle.

Infolge Todesfall ist die Lehrstelle an der Gesamtschule Säge neu zu besetzen. Gehalt 1550 Fr., freie Wohnung mit Garten, 50 Fr. Holzgeld, für Turnen und Fortbildungsschule Extra-Entschädigung.

Anmeldungen mit Zeugnissen und Lebensbeschreibung sind bis Ende März an den Unterzeichneten zu richten. Wald, Appenzell A.-Rh., 9. März 1904.

Im Auftrag der Schulkommission:
Der Präsident: H. Meili. Pfr.

Offene Primarlehrerstelle.

Auf Beginn des Schuljahres 1904/05 ist die dritte Lehrstelle an der Primarschule Wiesendangen definitiv zu besetzen.

Gehaltzzulage 500 Fr., freie Wohnung usw.

Anmeldungen erbittet bis zum 17. d. M. der Präsident der Schulpflege, Hr. O. Uhlmann, Pfarrer, welcher zu näherer Auskunft gerne bereit ist.

Wiesendangen, den 9. März 1904.

Die Schulpflege.

Offene Lehrerstelle.

An der Knaben- und Mädchen-Bezirksschule in Baden wird hiemit die Stelle eines Hauptlehrers in naturwissenschaftlich - geographischer Richtung, mit Vorbehalt von Fächeraustausch, zur Besetzung ausgeschrieben.

Die jährliche Anfangsbesoldung beträgt bei einem Maximum von 28 wöchentl. Unterrichtsstunden 3200 Fr., mit Anspruch auf die reglementarischen städtischen Alterszulagen von 400 Fr. nach 16 Dienstjahren an der Schule und mit der Verpflichtung zum Eintritt in den städtischen Lehrerpensionsverein.

Hiezu kommt nach je fünf Dienstjahren eine staatliche Alterszulage von 100 Fr. bis zum Maximalbetrag von 300 Fr. nach 15 Dienstjahren. (OF 5792 L)

Anmeldungen in Begleit von Ausweisen über Studiengang und allfällige bisherige Lehrertätigkeit sind bis zum 21. März nächsthin der Schulpflege Baden einzureichen. Aarau, den 3. März 1904.

Die Erziehungsdirektion.

An der Sekundarschule Sernftal ist die Stelle eines Lehrers auf Mai 1904 neu zu besetzen. Fächerteilung. Gehalt 2400 Fr.

Anmeldungen unter Beilage von Zeugnissen über Studien und Lehrtätigkeit nimmt der Präsident der Schulpflege, Herr Pfarrer Moser, entgegen.

Matt, den 7. März 1904.

Die Sekundarschulpflege.

Soeben erschien:
Zum hundertsten Geburtstag

von

Anna Michaelis.

50 Seiten kl. 8° auf Büttenpapier.

Preis 1 Fr.

Am 17. März nächsthin sind es 100 Jahre, dass Schillers Tell zum erstenmal in Weimar aufgeführt wurde. Im vorliegenden Schriftchen gibt nun die Verfasserin Aufschluss über das Entstehen dieses Meisterwerkes deutscher Dichtkunst.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, sowie beim Verleger

157 K. Wyss in Bern.

Putzlappen

für Wandtafeln.

Feglappen

für Boden.

Parquetaufnehmer und

Blocher 776

Handtücher

liefern billigst

Wilh. Bachmann, Fabrikant,
Wädenswil (Zürich)

Muster stehen franko zu Diensten.

Aufmerksamkeit

verdient

die Zusammenstellung
gesetzlich gestatteter Prämien-Obligationen, welche unterzeichnetes Spezial-
gesellschaft jedermann Gelegenheit bietet,
sich durch Barkauf oder monatliche
Beiträge von Fr. 4, 5, 8, oder Fr. 10
zu erwerben. 888

Hauptpreis von Fr. 200.000, 150.000,
100.000, 75.000, 50.000, 25.000, 10.000,
5000, 3000 usw. werden gezogen und
dem Käufer die Obligationen sukzes-
sive ausgehändigt.

Kein Risiko. Jede Obligation wird
entweder in diesen oder späteren
Ziehungen zurückbezahlt.

Die nächsten Ziehungen finden statt:
15. März, 31. März, 1. April, 15. April,
20. April, 1. Mai, 15. Juni, 20. Juni,
30. Juni.

Prospekte versendet auf Wunsch
gratis und franko die

Bank für Prämienobligationen, Bern.

 

Blätter-Verlag Zürich

von E. Egli, Asylstrasse 68, Zürich V

Herstellung und Vertrieb von
„Hilfsblättern für den Unterricht“,
die des Lehrers Arbeit erleichtern
und die Schüler zur Selbst-
tätigkeit anspornen. 748

Variierte Aufgabenblätter
(zur Verhinderung des „Abguckens“)
für Kopfrechnen pr. Blatt 1/2 Rp.
b) für schriftl. Rechnen pr. Blatt
1 Rp. Probessendung (80 Blätter) à
60 Rp.

Geograph. Skizzenblätter
(Schweiz, angrenzende Gebiete, euro-
päische Staaten, Erdteile) per Blatt
1/2 Rp. Probessendung (32 Blätter
mit Couvert) à 50 Rp.

Prospekte gratis und franko.

Vakante Lehrstelle.

Infolge Resignation des gegenwärtigen Inhabers der selben ist die Lehrstelle an der **Ganztagsunterschule Dorf, I. – III. Klasse**, auf Anfang Mai neu zu besetzen.

Gehalt 1600 Fr., nebst Freiwohnung, Alterszulage bis auf 200 Fr. und Extraentschädigung für Turn- und Fortbildungsschulunterricht.

Bewerber um diese Stelle werden eingeladen, ihre Anmeldung unter Beilage der Zeugnisse und Angabe des Bildungsganges und event. der bisherigen Wirksamkeit bis 20. März nächsthin an den Präsidenten der Schulkommission, Herrn Reg.-Rat Wilh. Sonderegger, gelangen zu lassen.

Heiden, Kt. Appenzell, den 7. März 1904.

Für die Schulkommission:

Das Aktariat.

An die Herrn Lehrer u. Lehrerinnen.

Bevor Sie Ihren Bedarf an **Garten-Sämereien etc.** decken, unterlassen Sie nicht, meinen neuen reich illustrierten Katalog, nebst einem kleinen Probe-Sortiment Gemüsesamen **gratis und franko** unter Bezugnahme auf die tit. Lehrerzeitung zu verlangen.

Samen- und Pflanzen-Versand-Geschäft von

Ernst Meier,

Handelsgärtnerei,

Rüti (Zürich).

Redaktor des „Schweizer. Pflanzen-Freund“ und Verfasser des „Gemüsefreund“, III. Auflage, 113 Seiten stark mit 55 vortrefflichen Illustrationen. Verlangen Sie beides zur Einsicht.

Einige Anerkennungen von Hunderten:

Ihre Prachtmischung Sommerblumen ist über alles Erwartete schön ausgefallen, so dass ich mich schon jetzt auf die neue Saat im Frühjahr freue.

G. Furrer, Lehrer, Kustos Schulgarten, Zürich III.

Mit Vergnügen kann Ihnen mitteilen, dass ich mit den von Ihnen bezogenen Sämereien und Pflanzen sehr zufrieden bin. Trotz unserer hohen Lage und des nasskalten Sommers sind mir die Sachen durchwegs gut geraten, so dass ich Sie jedermann aufs wärmste empfehlen kann.

Jos. Diethelm-Bruhn, Wald-Wiggital (Innertthal, Kt. Schwyz).

Nebenbei bemerkt, kann ich Ihnen melden, dass meine Frau von Ihrem „Trotzkopf-Salat“, Ihren Buschbohnen und den Steckzwiebeln entzückt ist. Weitere Bestellungen werden folgen.

A. von Wartburg, Departements-Sekretär, Solothurn.

Bei jeglichem Bedarf: werde ich mich stets, weil gut bedient, an Sie wenden.

H. Schneider, Lehrer, Freienstein.

Hatte letztes Jahr Stangenbohnen-Samen „Bürgers Fadenlose“ von Ihnen und ich darf wohl sagen, dass diese die besten Bohnen sind, die ich je angepflanzt habe.

Senden Sie mir gefl. noch 2 Portionen Monat-Rettig „Erfurter Riesen“. Die letzten Knollen waren wirklich überraschend gross und zart.

Mit dem Ergebnis Ihrer Prachtmischung von Sommerblumen war ich ausgezeichnet zufrieden und bin ich von unsern Kurgästen viel um Ihre Adresse ersucht worden. Der Blumenfior in seiner Mannigfaltigkeit war wirklich unstreitig prachtvoll.

Rob. Kressig-Jung, zur Calanda, Vättis bei Ragaz.

Da Ihre Sämereien, die wir im letzten Jahre von Ihnen bezogen, uns sehr befriedigten, so hoffe ich, indem wir Ihnen auch dieses Jahr unser ganzes Bedarf anvertrauen, dass Sie uns auch diesmal nicht weniger gut bedienen werden.

Schwester M. Victoria, Priorin, Kloster der Dominikanerinnen.

Ihre Sämereien sind auch dieses Jahr wieder prächtig ausgefallen.

Alb. Baumann, contre-maître Saint-Dié des Vosges (Frankreich).

Die letztes Jahr von Ihnen bezogenen Sämereien gediessen über Erwarten gut und verdanke ich die sorgfältige Bedienung niemals bestens, mit der Zusicherung, Ihre Firma überall bestens zu empfehlen.

Auch der „Schweizer. Pflanzenfreund“ gefällt mir je länger je besser und könnte ich diesen zuverlässigen Ratgeber über Blumen-, Gemüse- und Obstkultur usw. künftig nur höchst ungern mehr entbehren. Der vergleichende Abonnementspreis von nur Fr. 1.20 für ein ganzes Jahr, im Vergleich zu dem gebotenen, äusserst reichhaltigen lehrhaften Lesestoff mit vielen Illustrationen rechtfertigt überall dessen weiteste Verbreitung.

Emil Bärchtold, Seegräben (Zürich).

Ich habe die Pflanzenfreundhefte durchgelesen und muss bekennen, dass Sie Ihren Lesern für Fr. 1.20 sehr viel bieten.

U. Kiebler, Gärtner und Lehrer an der landwirtschaftl. Schule Plantanof (Graubünden).

Mit grösstem Interesse lese ich schon seit zwei Jahren Ihren „Pflanzenfreund“.

(OF 5796) 161

J. A. Röhrer, Sek.-Lehrer, Buchs (St. Gallen).

Gymnasium und Ober-Realschule „Engiadina“

Internationale, staatlich beaufsichtigte, höhere Lehranstalt mit Internat in

ZUOZ

862 (H 4455 G)

Oberengadin — 1736 M. ü. M.

Unter Leitung von Dr. phil. Velleman, ehemel Professor am Collège Latin und Privatdozent an der Akademie zu Neuchâtel.

Die „Engiadina“ erstrebt eine ungewogene und harmonische Selbstentfaltung ihrer Zöglinge und schenkt der körperl. Entwicklung und Bildung des Charakters gleich. Augenmerk, wie der wissensch. Arbeit. — Bewährte akad. Lehrkräfte. — Vorzüglich gelegenes mod. Schulhaus. — In Gymnasialabteilung Vertiefung in klass. Altertum, in den oben Realklassen fakultät Unterr. in Handelsfächern, in beid. eingeh. Studium von Math., Naturwiss. u. fremden Spr. — Vorber. auf Univ. u. Polytechn. — Handwerk, Turnen, Zeichn., Sing., Sport, Ausfl. Prospe. dnrch d. Direktion.

Institut für Schwachbegabte

auf „Loohof“ in Oftringen (Aargau, Schweiz).

Geistig und körperlich zurückgebliebenen Kindern wird individueller Unterricht nach bewährter Methode, sorgfältige Erziehung und herzl. Familienleben geboten. Pädagogische und ärztliche Behandlung. Hausarzt: Herr Dr. Hürzeler in Aarburg. Prospekte versendet

J. Straumann, Vorsteher.

Man verlage den Prospekt der Verkehrsschule St. Gallen

Fachschulen: Eisenbahn, Post, Telegraph, Zoll.

Schulbeginn 2. Mai. 2 Jahreskurse. Schulgeld: Schweizer frei.

Anmeldefrist: 31. März. Mindestalter 15 Jahre.

Vorkurs: (Vorbereitungsklasse) Eintritt jederzeit. Schulgeld: Schweizer 10 Fr. im Maximum 884

J. W. Guttknecht „Bleistifte“

sind von anerkannt vorzüglicher Qualität und überall erhältlich.

Proben gratis und franko durch

J. W. Guttknecht, Stein bei Nürnberg.

Schreibhefte-Fabrik mit allen Maschinen der Neuzeit aufs beste eingerichtet. Billigste und beste Bezugsquelle für Schreibhefte jeder Art.

J. EHRSAM-MÜLLER
ZÜRICH - Industriequartier

Zeichnen-Papiere in vorzüglichen Qualitäten, sowie alle andern Schulmaterialien. Schultinte. Schiefer-Wandtafel stets am Lager. Preiscurant und Muster gratis und franko.

Gewerbemuseum Winterthur Unterrichts-Modelle

845

für

Mechanisch-technisches Zeichnen

Sammlung von 48 Modellen, in Metall ausgeführt unter Berücksichtigung der neuesten Konstruktionen.

Grösse dem Zweck angepasst. Prospekt gratis.



Prospekte versendet gratis

J. G. Meister

Zürich V, 35 Merkurstr. 35.

173

Letzte Neuheit auf dem Gebiete der Vervielfältigung.



„Graphotyp“

Patent + Nr. 22930. D. R. G. M.

Abwaschen absolut unnötig.

Druckfläche 22 × 28 cm.

Preis komplet Fr. 15.—

Einfachster und billigster Vervielfältigungsapparat für Bureau, Administrationen, Vereine und Private. Verlangen Sie ausführlichen Prospekt.

Gleichzeitig empfehle Ihnen meinen „verbesserten Schapirographen“



Patent + Nr. 6449

auf demselben Prinzip beruhend in 2 Größen

Nr. 2 Druckfläche 22 × 35 cm Fr. 27.—

„ 3 „ 35 × 50 „ 50.—

Diese Apparate sind bereits in zirka 3000

Exempl. in allen Kulturstaaten verbreitet.

Ausf. Prospekte mit Referenzen gratis

— Wiederverkäufer in allen Kantonen.

Papierhandlung 20

Rudolf Furrer, Zürich.

Pianos, Harmoniums
Brüning & Bongardt, Barmen.

Allein-Verkauf für die Schweiz der Hofberg-Harmoniums. Feinste deutsche Marke. Probelaferung franko. Hoher Rabbatt. Schriftliche Garantie. Verlangen Sie Prachtatalog frei v. General-Vertreter

E. C. Schmidtmann, Basel
Gundeldingerstrasse 434.
(OF 5624) 104

HELVETIA, 417 — *Schreibfedern* —
Fabrik in Oberdiessbach.

Zahlreiche, bestens eingeführte Sorten. — Prospekte u. Muster gratis. Nach Orten, wo nicht vorräufig, liefern wir direkt.

Gummivorfüller

beseitigt schmerzlos das wunderb. „Haemorrhoides“ v. Dr. Boes, gesetzl. gesch. Unzählige Dankbriefe Geheilter. 5 Mk. (Fr. Pappeln, Wollf. g. T. Bleiess, Tannin 5%). Dr. Boes & Co., Berlin Markgrafenstr. 99.

(E B 4301

122

Zu verkaufen:

Schuberts Pflanzenatlas 650 kolor. Abbildungen. Neu, 12 Fr. statt Fr. 19. 75.

Meyers kl. Konvers.-Lexikon. 5. Aufl., wie neu. 15 Fr. statt Fr. 37. 50.

Alle 13 Jahrg. d. Päd. Zeitschr. 20 Fr. statt 26 Fr. Gef. Anfragen unter Chiffre O L 162 befördert die Exped. der Lehrerzeitung.

Hubertus-Pfeifen

Neu, überraschend schön wirklich gut solid gearbeitet sind meine

No. 92263, 92264.

Preis mit echt Weichholz 100 cm M. 3,75, 75 cm M. 3,25 mit Ahorn 100 cm M. 3,— 75 cm M. 2,75, Kurze Jagdpfeife M. 2,50. Preisliste umsonst. Allein-Verkäufer überall gesucht.

M. Schreiber
Hoflieferant Düsseldorf 856

Die

Reisszeugfabrik Suhr-Aarau

J. Bossart

570

übertrifft durch ihre patentirten Neuerungen und feinste Präzisionsarbeit jede Konkurrenz.

Goldene Medaille mit Ehrenpreis Zürich 1902.

Eigenes System in Schulreisszeugen, praktisch u. solid.

→ Verlangen Sie gefl. Preislisten. ←

Verlag: Art. Institut Orell Füssli in Zürich.

Soeben gelangte zur Ausgabe:

Vorlagen für das Linear- und Projektionszeichnen an

Primar-, Sekundar- u. Fortbildungsschulen

von A. Hurter,
Zeichenlehrer an der Gewerbeschule Zürich.

70 Blatt in zum Teil farbiger Lithographie.

Kart. Fr. 6. 20.

Vorrätig in allen Buchhandlungen.